UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Sportwissenschaftliche
Fakultät
Studienbüro

Schwerpunkte der Klausur zur Eignungsfeststellung

Bei den Klausuren werden innerhalb von 45 Minuten Kenntnisse in Form von Antworten auf folgende allgemeine Fragen erwartet:

Masterstudiengang Sportwissenschaft: Diagnostik und Intervention

1. Gegenstand und Anliegen der Sport- und Bewegungswissenschaft

- Welche Wissenschaftsdisziplinen beschäftigen sich mit dem Tätigkeitsfeld Sport?
- Was versteht man unter einer Humanwissenschaft?
- Welche Aspekte sind in ein Modell der sportlichen Leistung einzubeziehen?

2. Schwerpunkte zur Diagnostik

- Beschreiben Sie die Anwendung biomechanischer Untersuchungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Kraftdiagnose!
- Erläutern Sie die Anwendung Biomechanischer Prinzipien in der Beurteilung sportlicher Bewegungsabläufe!
- Was versteht man unter einem sportmotorischen Test?
- Welche psychischen Eigenschaften sind bei Sportlern besonders wichtig?
- Beschreiben Sie Verfahren der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik!

3. Schwerpunkte Training und Intervention

- Welche körperlichen Fähigkeiten/Eigenschaften lassen sich durch Training verbessern?
- Was verstehen wir unter Belastung und Beanspruchung?
- Welche Rolle spielen Abschnitte der motorischen Ontogenese für ein adäquates Training?
- Welche Unterschiede sind beim Training von Frauen und Männern zu berücksichtigen?
- Welche statistischen Verfahren werden zum Nachweis von Trainingseffekten eingesetzt?

Masterstudiengang Sportwissenschaft: Rehabilitation und Prävention

1. Biologie/Genetik

- Mitochondrien
- Zellteilung (Mitose)
- Teilungsfähige bzw. nicht teilungsfähige Zellen
- Chromosomen

2. Anatomie

- Merkmale/Bestandteile von Gelenken
- Charakteristika der quergestreiften Muskulatur
- Knochencharakteristika
- Kenntnis der Röhrenknochen
- Knochenaufbau/Knochenstruktur
- Synapsen (neuronale, neuromuskuläre), Aufbau und Funktion
- Kenntnis der lateinischen Bezeichnungen für die großen Knochen, z.B. den Oberschenkelknochen
- Kenntnis der Handknochen (lateinische Bezeichnungen)
- Kenntnis der wichtigsten Muskeln und ihrer Funktionen, z.B. m. gastrocnemius
- Kenntnis der Oberschenkelmuskulatur (lateinische Bezeichnungen)
- Kenntnis der Hüftmuskeln, z.B. der Hüftbeuger (lateinische Bezeichnungen)
- Kenntnis der Strukturen und Funktion des Erregungsleitungssystems des Herzens
- Kenntnis des Lungenaufbaus

3. Physiologie, Innere Medizin, Orthopädie, Rehabilitation

- Herzphysiologie, z.B. Öffnungs- und Schlusscharakteristika der Herzklappen
- Kenntnis der wichtigsten Funktionsgrößen des Herzens in Ruhe und bei starker Ausbelastung, z.B. Frequenz, HZV, Schlagvolumen, u.ä.
- Ursachen und Symptome von Herzerkrankungen, z.B. der Koronaren Herzkrankheit
- Detaillierte Kenntnis der physiologischen Effekte von kurzzeitigem und langzeitigem Ausdauertraining auf Herz, Herz-Kreislaufsystem und im gesamten Körper
- Definition von Bronchialasthma, Lungenfunktionsgrößen bei Asthma
- Kenntnis der ursächlichen Störungen bei Typ I und Typ II Diabetes
- Kenntnis Risikofaktoren 1. Ordnung für die Koronare Herzerkrankung
- Kenntnis der Charakteristika des LWS-Syndroms
- Bei Typ II Diabetes: Typische Therapiemaßnahmen, Ziele der Langzeitrehabilitation
- Therapiemaßnahmen und Ziele nach Ruptur des vorderen Kreuzbands
- Funktionsverlust bei Riss der Sehne des m. supraspinatus
- Kenntnis des Impingementsyndroms
- Kenntnis der Arthrose und ihrer typischen Therapiemöglichkeiten
- Kenntnis des Metabolischen Syndroms
- Kenntnis der Herkunft und Funktion der Stresshormone
- Kenntnis der Hormonfunktionen von Glukagon und Cortisol
- Kenntnis wichtiger Lungenerkrankungen wie Asthma, chronisch obstruktive Bronchitis, Emphysem, Lungenfibrose, Atelektase

4. Bewegungstherapie/ Gesundheitstraining

- Definitorische Grundlagen aus dem Feld von Gesundheit, Krankheit, Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation
- Grundlegende Modelle zur Erklärung von Sportpartizipation und ihre Konsequenzen für die Konzeption von Interventionsmaßnahmen
- Kennzahlen zur sportlichen Aktivität in Deutschland
- Determinanten sportlicher Aktivität
- Kernziele von Gesundheitssport
- Prinzipien für die Konzipierung von Interventionen zur Gesundheitsförderung
- Motorische Diagnostik im Gesundheitssport

Masterstudiengang Sportmanagement

1. Gegenstand und Anliegen des Sportmanagement

- Wissenschaftsdisziplinen im Tätigkeitsfeld von Sportmanagement
- Tätigkeitsfelder und Managementtätigkeiten für Sportmanager
- Verhaltenswissenschaftliche Anliegen und formalwissenschaftliche Anliegen des Management und Sportmanagement

2. Management aus institutioneller Sicht

- Organisation und Verwaltung des Sports in Deutschland
- Öffentlicher Bereich und Sportselbstverwaltender Bereich
- Führung und Verwaltung von Non – Profit Sportorganisationen
- Privatwirtschaftlicher Sportmarkt / Rechtsformen von Sportunternehmen

3. Sportmarketingmanagement

- Methodische Grundlagen der Marktforschung und Anwendungsfelder im Sportmarketing
- Verfahren der strategischen Analyse und Modelle zur Bestimmung der Dienstleistungsqualität im Sport
- Strategisches und taktisches Marketing im Sport
- Marketing – Mix und Anwendungsfelder im Sport

4. Finanzwirtschaftliche und steuerrechtliche Aspekte des Sports

- Finanzierung des Sports
- Grundlagen für optimale Investitions- und Finanzentscheidungen
- Methoden zur Bewertung von Zahlungsströmen
- Wichtige Steuern und steuerrechtliche Behandlung von Wirtschaftsunternehmen und
- gemeinnütziger Sportorganisationen

5. Sportwissenschaftliche Grundlagen

- Gegenstand und Grundlagen der Sportmotorik, Sportbiomechanik und der Trainingswissenschaft
- Motorische Leistung und Leistungsfähigkeit, Trainingsbelastung, Anpassung und Grundlagen der Leistungsentwicklung
- Motorische Ontogenese, motorisches Lernen, motorische Kontrolle
- Grundsätze der Methodik des sportlichen Übens und Trainierens
- Verfahren zur biomechanischen Diagnostik
- Wichtige psychische Eigenschaften bei Sportlern

6. Grundlagen zu Training und Intervention

- Körperlichen Fähigkeiten/Eigenschaften die durch Training verbessert werden können
- Bedeutung von Belastung und Beanspruchung aus sportwissenschaftlicher Sicht
- Der Einfluss von Abschnitten der motorischen Ontogenese für ein adäquates Training
- Zu berücksichtigende Unterschiede beim Training von Frauen und Männern